SJB SELECTION

REZENSION · SOUL

I Don’t Mind | Lina Nikol & Baker Aaron

Du magst jemanden. Sehr. Du würdest ihn gern ganz hereinlassen. Dann sagt diese kleine Stimme: Ja, klar, erinnern wir uns mal, wie es letztes Mal lief.

SJB SELECTION · NOVEMBER 2026

Du magst jemanden. Sehr. Du würdest ihn gern ganz hereinlassen. Dann sagt diese kleine Stimme: Ja, klar, erinnern wir uns mal, wie es letztes Mal lief.

Und schon sind wir mitten in „I Don’t Mind“.

Lina Nikol spricht davon, viele Dinge gleichzeitig zu fühlen und dennoch sehr sorgfältig jene auszuwählen, die wir bereit sind auszusprechen.

Nicht weil das Gefühl falsch wäre.

Gerade weil es wahr ist.

Und deshalb wehtun kann.

Erfahrung hinterlässt Erinnerung, und Erinnerung baut Schutzwälle.

Baker Aaron begleitet all das mit einem warmen Neo-Soul, mit Details von Gitarre, Streichern und einem fast herzschlagartigen Puls.

Es ist eine **geschützte Öffnung**.

Die Stimme hat eine seidige Textur; der Beat pulsiert wie ein Herz, das gern schneller schlagen würde, sich aber vorsichtig weiter zügelt.

Die Tür wird nicht geschlossen.

Aber auch nicht weit aufgerissen.

Sie bleibt angelehnt.

Und das ist wahrscheinlich die realistischste emotionale Lage.

> ***„I Don’t Mind“ erzählt eine wenig filmreife und sehr menschliche Wahrheit: Manchmal heißt weniger sagen nicht weniger fühlen. Es heißt, sehr genau zu wissen, was es kosten könnte, alles zu sagen.***

ANHÖREN

I Don’t Mind — Lina Nikol & Baker Aaron — ist in unserer Playlist Soul Jazz & Velvet Grooves.

Lina Nikol & Baker Aaron. Jeden Freitag aktualisiert. Nach Gehör ausgewählt.

LISTEN FIRST. SELECT SECOND.